

1. Record Nr.	UNINA9910418266203321
Autore	Diekmann Berend
Titolo	Die Anleihe- und Darlehenstransaktionen der Europaeischen Gemeinschaften // Berend Diekmann
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt : , : Peter Lang International Academic Publishing Group, , [1990] ©1990
Descrizione fisica	1 online resource (237 pages)
Disciplina	332.1094
Soggetti	Finance - Europe
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>GLIEDERUNG -- Einleitung -- I. Grundlagen der Anleihe- und Darlehenstatigkeit der EG 1. Die Übernahme offentlicher Aufgaben durch eine su- pranationale Institution -- 1.1. Historische Parallelen -- 1.2. Der Integrationsgrad in den EG -- 1.2.1. Der Integrationsbegriff -- 1.2.2. Formen funktioneller Integration -- 1.2.3. Formen institutioneller Integration -- 1.2.4. Das Ausmaß funktioneller und institutio- neller Integration in den EG -- 1.3. Die Problematik des Finanzausgleichs in -- den EG -- 1.3.1. Begriffsbestimmung -- 1.3.2. Kriterien fur die Übernahme offentlicher Aufgaben durch die EG -- 1.3.2.1. Wohlfahrtsokonomische Kriterien -- 1.3.2.2. Politische Beweggrunde -- 1.3.2.3. Verteilung offentlicher Aufgaben -- kategorien in einem mehrstufigen -- Regierungssystem nach okonomischen und politischen Kriterien -- 1.3.3. Perspektiven ausgabenwirksamer Kompeten- -- zen auf EG-Ebene -- 1.3.3.1. Die gegenwartige Verteilung -- 1.3.3.2. Die kunftige Rolle von durch Dar- -- lehen finanzierten EG-Aufgaben in -- der Gemeinschaft -- 2. Ausgestaltung und Wirkungen offentlicher Finanzie- rungsinstrumente -- 2.1. Klassifizierung offentlicher Finanzierungshil- -- fen nach Zielsetzungen -- 2.1.1. Verlorene Zuschusse -- 2.1.2. Darlehen -- 2.1.3. Burschaften -- 2.1.4. Beteiligungen -- 2.2. Der institutionelle Rahmen -- 2.2.1. Das Fondsprinzip -- 2.2.2. Die Abgrenzung von Bank und Fonds II. Die einzelnen Anleihe- und Darlehensinstrumente -- der EG -- 1. Die</p>

Anleihe- und Darlehensaktivitäten der EGKS -- 1.1. Grundung, Aufgaben und Entwicklung der EGKS 1.2. Finanzvorschriften, Haushaltspraxis und finanzielle Lage -- 1.2.1. Die Regelungen des EGKSV -- 1.2.2. Die endgültigen Einnahmen der EGKS 1.2.3. Besonderheiten der Rechnungslegung 1.2.4. Die operativen Ausgaben -- 1.3. Analyse der Anleihe- und Darlehensgeschäfte 1.3.1. Vertragliche Grundlagen der Anleihe- und -- Darlehensaktivitäten -- 1.3.2. Die Rechnungseinheit der EGKS -- 1.3.3. Quantitative Entwicklung -- 1.3.4. Die Sicherung der Anleihen -- 1.3.5. Zur Entwicklung der Aufgabenschwerpunkte von EGKS-Darlehen -- 1.4. Kritik des Finanzierungsinstruments -- 1.4.1. Beurteilung anhand ökonomischer Kriterien -- 1.4.2. Probleme der Teilintegration für die Anleihe und Darlehensaktivitäten der EGKS -- 1.4.3. Zu den Ansatzstellen der EGKS-Finanzierungshilfen -- 2. Die Anleihe- und Darlehensaktivitäten der EIB 2.1. Die Gründungsgeschichte der EIB -- 2.2. Rechtsstellung und Aufgaben -- 2.3. Die Organe der EIB -- 2.4. Analyse der Anleihe- und Darlehensgeschäfte 2.4.1. Die Rechnungseinheit der EIB -- 2.4.2. Die Entwicklung der Anleihetätigkeit -- 2.4.3. Die Entwicklung der Darlehensstätigkeit -- 2.4.4. Exkurs: Die Finanzierungstätigkeit aus eigenen Mitteln außerhalb der EG -- 2.4.5. Die Sicherung der Anleihen -- 2.4.6. Entwicklung der Aufgabenschwerpunkte von EIB-Darlehen in der Gemeinschaft -- 2.4.7. Aspekte der Zinspolitik der EIB -- 2.4.7.1. Determinanten des Zinssatzes für EIB-Darlehen -- 2.4.7.2. Der Zinsvorteil eines EIB-Darlehens -- 2.5. Kritik des Finanzierungsinstruments -- 2.5.1. Beurteilung der EIB-Aufgaben anhand ökonomischer Kriterien -- 2.5.1.1. Die regionalpolitische Aufgabe -- nach Art. 130 Buchstabe a EWGV -- 2.5.1.2. Die Modernisierungsaufgabe nach Art. 130 Buchstabe b EWGV -- 2.5.1.3. Aufgaben in gemeinsamem Interesse nach Art. 130 Buchstabe c EWGV -- 2.5.2. Probleme geschäftspolitischer Vorschriften und institutioneller Regelungen -- 2.5.2.1. Das Subsidiaritätsprinzip und seine Folgen -- 2.5.2.2. Das volkswirtschaftliche Interesse -- 2.5.2.3. Zur Struktur der Darlehensnehmer -- 2.5.2.4. Politischer Stellenwert der EIB -- 2.5.3. Einschränkung des Tätigkeitsbereichs als -- 3. Die Anleihe Lösung? und Darlehensaktivitäten der BAG -- 3.1. Grundung, Aufgaben und Entwicklung der EAG 3.2. Finanzvorschriften und Eingliederung in den Gesamthaushalt -- 3.3. Analyse der Anleihe- und Darlehensgeschäfte 3.3.1. Zielsetzung des Instruments -- 3.3.2. Rechtsgrundlagen und Verfahren -- 3.3.3. Quantitative Entwicklung -- 3.3.4. Die Sicherung der Anleihen -- 3.4. Kritik des Finanzierungsinstruments -- 3.4.1. Beurteilung der supranationalen Kompetenz anhand ökonomischer Kriterien -- 3.4.2. Zu den Ansatzstellen der Finanzierung durch Euratomdarlehen -- 3.4.3. Die Überschneidungen mit anderen EG-Darlehensinstrumenten -- 4. Die Anleihe- und Darlehensinstrumente im Rahmen des EWGV -- 4.1. Grundung, Aufgaben und Entwicklung der EWG -- 4.2. Finanzvorschriften und Finanzlage -- 4.2.1. Rechtliche Regelungen und Finanzierungskomponenten -- 4.2.2. Probleme und Reformansätze beim Finanzierungssystem -- 4.3. Das Instrument der Zahlungsbilanzanleihen -- 4.3.1. Die Zielsetzung des Instruments -- 4.3.2. Rechtsgrundlagen und Verfahren -- 4.3.3. Quantitative Entwicklung -- 4.3.4. Die Sicherung der Anleihen -- 4.3.5. Kritik des Finanzierungsinstruments -- 4.3.5.1. Beurteilung der supranationalen Kompetenz anhand ökonomischer Kriterien -- 4.3.5.2. Zu den Ansatzstellen der Zahlungsbilanzdarlehen -- 4.3.5.3. Die zahlungspolitische Wirksamkeit -- 4.4. Das Neue Gemeinschaftsinstrument (NGI) 4.4.1. Zielsetzung des Instruments -- 4.4.2. Rechtsgrundlagen und Verfahren -- 4.4.3. Quantitative

Entwicklung -- 4.4.4. Die Entwicklung der Aufgabenschwer- punkte --
4.4.5. Die Sicherung der Anleihen -- 4.4.6. Kritik des
Finanzierungsinstruments -- 4.4.6.1. Beurteilung der supranationalen
Kompetenz anhand ökonomischer -- Kriterien -- 4.4.6.2. Zu den
Ansatzstellen der NGI- -- Darlehen -- 4.4.6.3. Die Überschneidungen
mit der EIB -- III. Anleihe- und Darlehensoperationen in der Gesamtbe-
trachtung -- 1. Der gesamtwirtschaftliche Einfluß der Anleihe und
Darlehensaktivitäten -- 1.1. Maßstabe gesamtwirtschaftlicher
Steuerungsmog-lichkeiten -- 1.1.1. Das quantitative Gewicht -- 1.1.2.
Der Subventionscharakter -- 1.2. Einflüsse der Anleihe- und
Darlehensaktivita- ten auf einzelne gesamtwirtschaftliche Gro- Ben --
1.2.1. Beeinflußung der Kapitalallokation -- 1.2.1.1. Der
Mobilisierungseffekt 1.2.1.2. Die Integrationswirkung auf die
Kapitalmärkte -- 1.2.1.3. Der Transfereffekt -- 1.2.2.
Beschäftigungseffekte -- 1.2.3. Konjunkturpolitische Einsetzbarkeit --
1.3. Grenzen der wirtschaftspolitischen Instrumen- talisierung --
1.3.1. Kumulierungen und Wirkungskollisionen 1.3.2.
Substitutionseffekte -- 1.3.3. Die fehlende allgemeine Anleihebefug-
nis -- 2. Anleihen und Darlehen in den Haushalten der EG -- 2.1. Zur
Darstellung der Anleihe- und Darlehensope- rationen -- 2.1.1.
Behandlung von EGKS-Aktivitäten -- 2.1.2. Behandlung der EIB-
Aktivitäten -- 2.1.3. Die haushaltsmäßige Erfassung der Exim-
anleihen -- 2.1.4. Darstellung der Anleihen und Darlehen von EWG und EAG seit
1975 -- 2.2. Die gegenwärtige Praxis im Lichte der Budget-
grundsätze -- 2.2.1. Der Grundsatz der Vollständigkeit -- 2.2.2. Der Grundsatz
der Einheit -- 2.3. Vorschläge zur Budgetierung der Anleihen und
Darlehen -- 2.3.1. Zur Budgetierung von Zahlungsbilanz-, -- EAG- und
NGI-Anleihen -- 2.3.2. Zur Budgetierung der EGKS-Aktivitäten --
2.3.3. Zur Budgetierung der EIB -- IV. Ausblick: Zu den Grenzen der
Reformen -- 1. Entscheidungslogik auf EG-Ebene -- 2. Der
Immobilismus und seine Folgen für das Anleihe-Anhang und
Darlehenssystem.

Sommario/riassunto

In der Arbeit werden die Anleihe- und Darlehenstransaktionen der Europäischen Gemeinschaften unter finanzwissenschaftlichen Aspekten analysiert. Es geht dabei u.a. um die Kompetenzverteilung zwischen supranationaler und nationaler Ebene sowie die Aufgabenverteilung zwischen den EG-Organen. Weiter werden die Subventionselemente herausgearbeitet, monetäre Steuerungsmöglichkeiten untersucht und haushaltspolitische Implikationen diskutiert. Aus der Analyse ergeben sich sowohl für einzelne Instrumente als auch zum gesamten Tätigkeitsbereich Reformvorschläge.--
